

International wächst die Besorgnis über die Gewalt zwischen Israel und den Palästinensern, die hohe Zahl ziviler Todesopfer und eine mögliche Ausweitung des Konflikts. Besorgniserregend und unfassbar ist auch die Tatsache, dass in den letzten Tagen bei uns in NRW vor Synagogen in Münster und Bonn und dem Düsseldorfer Rathaus hasserfüllte Menschen Israelflaggen anzünden. Vor der Synagoge in der Tempelstraße in Bonn wurden laut Polizei mehrere Menschen dabei beobachtet, wie sie den Eingang mit Steinen beschädigten und mit Feuer hantierten.

Gedanken und Worte einiger Schüler\*innen und Kolleg\*innen...



**GEGEN HASS UND INTOLERANZ hilft das MITEINANDER und AUFKLÄRUNG!**

Unsere AG Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage hat im Zuge des Nahostkonflikts die Anne Frank- Ausstellung vorzeitig aufgebaut, um uns immer zu erinnern, was Judenhas bewirkt hat.

Weitere Erklärungen und Stellungnahmen für den Unterricht zum Thema „Antisemitismus heute“ findet ihr auf der „Bundeszentrale für Politische Bildung“. Lars Rensmann schreibt:

*„Gerade weil Israel heute eine so bedeutende Rolle für jüdische Identität spielt, ist israelbezogener Antisemitismus in fast allen – codierten und ungefilterten, verbalen sowie teils gewalttätigen – Formen heutiger Judenfeindschaft präsent. Zudem ermöglicht der Bezug auf Israel und "die Zionisten", judenfeindliche Ressentiments zu verbreiten, ohne von "den Juden" reden zu müssen – um sich damit weniger angreifbar zu machen. Wie sehr Ausdrucksformen des Antisemitismus heute mit Israelfeindschaft als Element und Rechtfertigungsstrategie amalgamiert sind und in der Gesellschaft wirken, zeigen zahllose dieser Beispiele.“*

[Israelbezogener Antisemitismus | bpb](#)

[Antisemitismus, was ist das? Kurz erklärt auf bpb.de | bpb](#)